



Automobil-Sport-Club Hamburg im ADAC e. V. (ASC Hamburg)

Heinz Reinke, Hamburg 54, Hagenbecksallee 22
Telefon 54 35 76

Jahr der Gesamtsiege?

Die traditionelle, hohe Beteiligung an der „Amadeus-Fahrt“, gemeint ist die „Rallye en miniature“ am Bußtag des AMC Stormarn, erbrachte für uns den vermutlich letzten einer erstaufländigen Reihe von „overall wins“, wie man im unlängst gegründeten Morris Cooper Team des ASC Hamburg zu sagen pflegt, und dieser Gesamtsieg wurde auf ... BMW gefahren durch das Team Werner Otten - Peter Axt. „Erst“ an 6. Stelle landeten Gisela Lempio - Jürgen Eger jr. auf Morris Mini (bei 172 Teilnehmern!), an 9. Stelle Wolfgang Köhn - Marianne Köhn, Rallye Kadett, 16. Platz Werner Paulsen - Erika Paulsen, VW 1300, und 38. Platz (!) unser rundherum vergoldetes norddeutsches Meisterpaar (NAP 1967) „Ellen Jensen - Jens Jensen“ auf Porsche 356 SC. Der 3. Mannschaftspreis geriet auch in unsere Hände.

In diesem Jahr hat es Klassensiege und auch Gesamtsiege „gehagelt“, vornehmlich im ONS-genehmigungspflichtigen Rallye-Sport. Das begann mit dem „Paukenschlag“ Lempio - Eger jr. auf einem damals völlig serienmäßigen Morris Mini bei der ACE-Rallye Westküste. Walter Schneider - Kurt Kiewitz konnten auf BMW 2000 TI den nächsten Gesamtsieg landen, Lempio - Eger jr. diesmal auf dem sehr schnell „gemachten“ Rallye Kadett brachten einen zweiten Gesamtsieg zustande bei der „Rallye Mittelholstein“ und von weiteren Klassensiegen, von „Ellen“ und „Jens Jensen“ auf Porsche gar nicht zu reden.

„Marken-Teams“ im ASC Hamburg!

Als fast unausbleibliches Resultat der beachtlichen Sport-erfolge 1967 fast aller unserer Fahrer und Co-Piloten, sehr oft auf bestimmten, wirklich konkurrenzfähigen Automobil-fabrikaten, bildeten sich „Spezialteams“ heraus, deren Betreuung durch einen Obmann für das jeweilige Fabrikat als Kontakt zwischen Fahrern und „betroffenen“ Firmen sich als tunlich für alle Beteiligten erwies. Ganz besonders notwendig ist dies für die Beteiligung an Tourenwagen-Rennen. So entstanden zunächst vier „Marken-Teams“ im ASC Hamburg: Das Morris-Cooper-Team, Opel-Team, BMW-Team und das Porsche-Team. Wir haben ja in dieser Richtung schon längst Kontakte, teilweise echte Zusammenarbeit, mit entsprechend erfreulichen Erfahrungen.

„5. ASC-Winterfahrt“ (Mini-Rallye) mit 147 Teilnehmern!

Trotz der Belastungen, denen der Club und seine Mitglieder durch das Rennen in Celle und durch eigenen Einsatz ausgesetzt waren, wurde auch die dritte ng-Mini-Rallye in diesem Jahr am 25./26. November besonders sorgfältig vorbereitet und die überraschend hohe Teilnehmerzahl für diese Jahreszeit rechtfertigte nicht nur die Mühen, sondern war entsprechende Belohnung zugleich.

Die Fahrt, ca. 130 km lang, der bekanntlich ein Schnitt von nur 25 km/h max. zugrunde liegt, muß orientierungsseitig ihre Schwierigkeiten gehabt haben, denn eine ganze Reihe Teilnehmer erreichte das Ziel in 5½ Stunden nicht in Wertung. Wenn trotzdem niemand unzufrieden war, kann es nur die Bestätigung dafür sein, daß Aufgabenstellung und Durchführung (ausschließlich besetzte Kontrollen) ihre Richtigkeit hatten und daß mancher Teilnehmer mit Bezug auf das Lesen von Straßenkarten noch etwas dazulernen kann. Man denke an den 50er Schnitt bei ONS-Rallye-Veranstaltungen!

Gesamtsieger: Hans Schlüter - Heinz Koch, Glas 1304 TS
1. Damenpreis: Heike Hädmute Faber - Uta Lehmann, VW 1300
1. Mannschaftspreis: ACE (Elmshorn) im ADAC

Jahresabschlussfeier

In einem noch schöneren Rahmen als die Jahre zuvor werden wir am 16. Dezember im Fährhaus Teufelsbrück

die große Sport-Bilanz 1967 ziehen, und neben Gold und Silber winken auch noch eine Menge anderer kleinerer und größerer Weihnachtsgeschenke für unsere Mitglieder. Gesellschaftliche Ereignisse dieser Größenordnung sind bei uns ja nicht so häufig und mindestens an diesem Tag sollte etwas weniger von höherer Kompression und Ideal-Linien, als vielmehr die Rede davon sein, wer mit wem (mehr als einmal) zusammen tanzt!

Clubmeisterschaften 1967

Großer ASC-Pokal für das erfolgreichste Rallye-Team: „Ellen Jensen“ und „Jens Jensen“ auf Porsche 356 SC
Großer ASC-Rallye-Pokal: Jürgen Eger jr.
ASC-Rallye-Pokal (2. Pl.): Jürgen Klaenhardt
ASC-Rallye-Pokal (3. Pl.): Jürgen Dassow
Großer ASC-Rennpokal: Wolfgang Gross, BMW
ASC-Rennpokal (2. Pl.): G. F. C. Lempio, Rallye Kadett
ASC-Rennpokal (3. Pl.): Andreas Oving, Glas 1304 TS
Großer ASC-Touristik-Pokal: Wolfgang Köhn
ASC-Touristik-Pokal (2. Pl.): Marianne Köhn
ASC-Touristik-Pokal (3. Pl.): Werner Paulsen - Erika Paulsen ex aequo.

Wir dürfen sehr herzlich gratulieren! Vom Nürburgring bis nach Budapest gingen die Einsätze durch halb Europa, und die Zahl erreichter Erfolge nahezu aller Clubkameraden läßt sich in diesem Jahre in diesem Heft nicht unterbringen.

*

Herzlichen Glückwunsch unserem tüchtigen Sportleiter Michael Umlauf und Frau Hinrikje: Tim Harald, erstgeborener Beifahrer, ist angekommen.

Und: „Fröhliche Weihnachten!“ allen unseren Clubkameraden und Freunden!
G. F. C. L.